Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
(Joh 11,25-26)

Prälat Mag. Josef Ahammer

Emeritierter Dompropst, ehem. Generalvikar und Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften

ist am 30. Juli 2017 im 83. Lebensjahr in Linz verstorben.

Josef Ahammer wurde am 18. Mai 1935 in Neukirchen bei Altmünster geboren. Nach der Matura am Kollegium Petrinum trat er 1955 ins Priesterseminar Linz ein, studierte Theologie und wurde am 29. Juni 1960 im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.
Nach ersten Seelsorgeposten als Kooperator in Rainbach i.M. und der Stadtpfarre Linz-Urfahr wurde er 1963 zum Diözesan-Kinderseelsorger und Geistlichen Assistenten der Katholischen Jungschar bestellt. Als begeisterter Pfadfinder übernahm Ahammer von 1961 bis 1976 die Aufgabe des Landeskuraten der oberösterreichischen Pfadfinder.
1974 wurde Mag. Ahammer als Referent ins Bischöfliche Ordinariat berufen und mit der Leitung des gemeinsamen Sekretariates von Pastoral- und Priesterrat sowie der Dechantenkonferenz betraut. Zugleich übernahm er die Betreuung der oö. Missionspriester und -schwestern sowie der Entwicklungshelfer. Die Österreichische Bischofskonferenz bestätigte ihn 1977 als Präsident der Österreichischen Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft (MIVA); eine Funktion, die er bis 2008 innehatte.
1982 wurde Josef Ahammer ins Linzer Domkapitel berufen und am 21. April 1982 von Bischof Dr. Maximilian Aichern OSB zu seinem Generalvikar in der Diözese Linz ernannt. Dieses Amt übte er verantwortungsvoll und mit Bereitschaft zur Zusammenarbeit über 21 Jahre bis August 2003 aus. Er nahm sich dabei auch um die Förderung des Ständigen Diakonates an, für das er darüber hinaus zuständig blieb.
Zusätzlich war Mag. Ahammer in der Pfarrseelsorge tätig: ab 1974 als Expositus am Harterfeld (heute: Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes), 1976-2012 als Kurat in Linz-St. Magdalena.
Mit 1. September 2003 wurde Prälat Ahammer zum Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften bestellt und war als solcher bis Mai 2012 aktiv. Zudem kümmerte er sich bis 2016 um die Belange des Bischofshofes. 2003 rückte er als Dompropst an die Spitze des Linzer Domkapitels, bis er im November 2014 emeritierte. Nicht nur in dieser Funktion war ihm der Linzer Mariendom ein Herzensanliegen.
Prälat Mag. Josef Ahammer war zudem Prior der Komturei Linz der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem und Bischöflicher Kommissär der Franziskusschwestern sowie der Elisabethinen in Linz, wo er ab 2011 wohnte. Im St. Barbara Hospiz wurde er in den letzten Wochen sehr aufmerksam und umsichtig von ehemaligen Mitarbeiterinnen und den Elisabethinen-Schwestern betreut, wo er am Sonntagmorgen des 30. Juli 2017 verstarb.
Seine Verdienste wurden gewürdigt durch die Ernennung zum Päpstlichen Ehrenprälaten 1984, durch die Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste um die oö. Jugend 1985, des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich 1995, den Erhalt der Silbernen Palme von Jerusalem 2002 und des Eduard-Ploier-Preises für Entwicklungszusammenarbeit 2009.

Wir beten für den Verstorbenen am Do, 3. August 2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Neukirchen bei Altmünster, am Fr, 4. August 2017, um 19 Uhr in der Klosterkirche der Elisabethinen in Linz (Eingang Bethlehemstraße), am So, 6. August 2017 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Linz-St. Magdalena und am So, 6. August 2017 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Linz-Hl. Familie, wo der Verstorbene auch aufgebahrt ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Mo, 7. August 2017, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Linz-Heilige Familie. Anschließend erfolgt die Beisetzung im Priestergrab des Linzer Domkapitels am St. Barbara-Friedhof in Linz.

Renate
Andrea
Regina
Nichten

im Namen aller Verwandten

Dr. Manfred Scheuer
Bischof von Linz
Dr. Ludwig Schwarz SDB
Bischof em.
Dr. Maximilian Aichern OSB
Bischof em.

Die Mitglieder des Linzer Domkapitels

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um einen Beitrag für den Mariendom in Linz.
Verein zum Dombau – IBAN: AT60 1860 0000 1063 0952